

Liebe Nachdenkliche,

seid herzlich eingeladen zum NDS-Gesprächsabend am kommenden Dienstag!

NDS-Themenabend „Vom Niedergang des Westens zur Neuerfindung Europas“

Buchvorstellung und Diskussion mit **Hauke Ritz**

Dienstag, 15. Oktober 2024 ab 18:30 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr

[Zunftwirtschaft](#), Arminiusstr. 2-4, 10551 Berlin-Moabit

Anmeldung: Das Interesse ist groß, deshalb bitten wir um Anmeldung - entweder [hier](#) oder per Email an michael.lang@berlin.de

Essen und Trinken: Den Veranstaltungsraum stellt uns die Zunftwirtschaft kostenlos zur Verfügung. Bitte bringt etwas Durst (und vielleicht Hunger?) mit, damit sich auch der Wirt über unseren Gesprächsabend freut. Und speist vielleicht, wenn ihr es einrichten könnt, in der Gastwirtschaft schon vor dem Beginn der Vortrags.

Zeitplan: Wir treffen uns ab 17:30 Uhr in der Gastwirtschaft. Dort können wir in kleinen Gruppen miteinander reden. Der Vortrag beginnt um 18:30 Uhr im Veranstaltungsraum.

Infos für die Vorbereitung

Das Buch: „Vom Niedergang des Westens zur Neuerfindung Europas“

<https://mediashop.at/buecher/vom-niedergang-des-westens-zur-neuerfindung-europas>

dazu eine Rezension:

<https://www.socialnet.de/rezensionen/31909.php>

Der Westen im Konflikt mit dem Rest der Welt

Hauke Ritz im Gespräch mit Jasmin Kosubek

<https://www.youtube.com/watch?v=fAQ4uflfB8o>

Hauke Ritz hat im Fach Philosophie mit Summa cum laude promoviert. Er beleuchtet gegenwärtige politische Entwicklungen vor dem Hintergrund von Geschichte, Philosophie und Geopolitik.

Im Gespräch gehen wir auf sein jüngstes Buch "Vom Niedergang des Westens zur Neuerfindung Europas" ein. Wir sprechen über den Unterschied zwischen dem Westen und Europa, wie Europa die Chance nach 1989 verspielt hat und warum der Westen heute im Konflikt mit dem Rest der Welt ist.

Warum der Weltfrieden von Deutschland abhängt

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=93901>

Es gibt nur eine Grenze, die Washington in seiner Eskalationsbereitschaft Einhalt gebieten könnte. Und das ist die Grenzlinie, die Berlin zieht! Denn ohne Deutschland könnten die USA die Ukraine militärisch gar nicht unterstützen. Wenn unser Land sich diesem Krieg verweigert, dann endet er.

Woher kommt die Geschichtsvergessenheit der Deutschen?

Hauke Ritz im Gespräch mit Flavio von Witzleben

<https://odysee.com/@FlaviovonWitzleben:e/woher-kommt-die-geschichtsvergessenheit>

Hauke Ritz erläutert die derzeitigen historischen Machtverschiebungen, ihre geopolitischen Hintergründe sowie die Rolle Deutschlands. Warum ist es nicht im Interesse Deutschlands, schwere Waffen an die Ukraine zu liefern? Wie könnte eine mögliche Friedensordnung unter Einbezug Russlands aussehen?

Die NATO ist keine Organisation, die für immer existieren muss

Hauke Ritz bei der Friedenskonferenz der Partei dieBasis im Januar 2024

<https://www.youtube.com/watch?v=busKgGDUEk>

Es geht für die russische Föderation im Ukraine-Krieg nicht um die Aneignung von Territorium, sondern um eine neutrale Ukraine, die nicht länger als ein Werkzeug gegen Russland verwendet werden kann. Das russische Interesse bestand immer darin, sichere Grenzen zu haben, denn Russland hat die längsten Grenzen der Welt. Eine Neutralität der

Ukraine würde bedeuten, dass die NATO es nicht länger schafft, einen Keil zwischen Russland und die Europäische Union zu treiben.

+ + +

.. und noch so ein paar Sachen zum Nachdenken

Antikriegs-Demo am 3. Oktober

Rückblick: <https://nie-wieder-krieg.org/videos-bilder-reden>

Ausblick: <https://nie-wieder-krieg.org/berliner-appell>

+ + +

„Europa hatte mal die Erzählung ‚Nie wieder Krieg‘ und soll sich jetzt über einen Krieg vereinen“

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=122795>

Wichtig scheint mir, dass hinter dieser vordergründig völkischen oder auch autoritären Versuchung ein kapitalistischer Treiber steckt. Dem Kapital ist es letztlich egal, ob es Faschismus gibt oder nicht – Hauptsache, es gibt keinen Sozialismus. Die kapitalistische Erzählung ist mit der faschistischen Erzählung kompatibel. Der Populismus wird vom Kapital instrumentalisiert.

Insofern könnte man sagen, dass wir in ganz Europa immer noch den gleichen intellektuellen Bürgerkrieg zwischen einer kapitalistischen und einer sozialistischen Gesellschaftsordnung haben, der nur vordergründig als Krieg zwischen Nationalstaaten geführt wird. Und das heutige Kriegsgeschehen würde uns dann jetzt vielleicht zum dritten Mal in eine kapitalistische, faschistische Gesellschaftsordnung drängen.

+ + +

Und zur Entspannung noch ein wenig „Wahnsinn, Krisen und Satire“

Das neue Video von Bengt

https://www.youtube.com/watch?v=yWr01_wBqPM

Hubschi präsentiert im 3. Teil der Triologie über sog. Männer und sog. Frauen die neuen Vorbilder: völlig losgelöst, divers und vor allem "gut". Beispiele aus dem Grand Prix d'Eurovision und der olympischen Eröffnungsfeier in Paris verdeutlichen, wohin der Weg geht. Toxische Männlichkeit wird verflucht und satanische Rituale werden bewundert. Ach - Schöne Neue Welt!

+ + +

Bis Dienstag, ich freue mich auf die Diskussionen mit euch!

Herzliche Grüße

Michael

+ + +

Michael Lang

0176 – 42 72 12 39

<https://www.nachdenken-in-berlin.de>



NachDenkSeiten

Gesprächskreise Berlin